

RS Vwgh 2004/9/7 2001/18/0056

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 07.09.2004

Index

19/05 Menschenrechte

41/02 Passrecht Fremdenrecht

82/02 Gesundheitsrecht allgemein

Norm

FrG 1997 §36 Abs1;

FrG 1997 §36 Abs2 Z1;

FrG 1997 §37 Abs1;

FrG 1997 §37 Abs2;

MRK Art8 Abs2;

SMG 1997 §27 Abs2 Z2;

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie 99/21/0277 E 11. September 2001 RS 3 (Hier: Vergehen nach § 27 Abs 2 Z 2 erster Fall SMG 1997 liegt ca 10 Monate zurück.)

Stammrechtssatz

Liegt das für die Verurteilung des Fremden ausschlaggebende Fehlverhalten (hier: Verbrechen des Raubes,des Diebstahls und Vergehen der Urkundenunterdrückung) noch viel zu kurz (hier: 7 Monate) zurück,so kann auf Grund des verstrichenen Zeitraums eine wesentliche Verringerung der von ihm ausgehenden Gefahr für die in Art 8 Abs 2 MRK genannten öffentlichen Interessen im Zeitpunkt der Erlassung des angefochtenen Bescheides gemäß § 36 Abs 1 iVm Abs 2 Z 1 FrG 1997 nicht angenommen werden (Hinweis E 16. April 1999, 99/18/0123).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2004:2001180056.X01

Im RIS seit

20.10.2004

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>